

DER KIELER ÖPNV 2019/2020

Zahlen, Daten und Fakten

kieler
wege



Geschichte des ÖPNV

- 1881** Die Kieler Strassen-Eisenbahn-Gesellschaft (KSEG) eröffnet den Pferdebahnbetrieb.
- 1886** Gründung der Neuen Dampfer-Compagnie
- 1896** Die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin übernimmt die KSEG, führt den elektrischen Straßenbahnbetrieb auf drei Linien ein (Linienlänge 15.045 m) und überträgt die Betriebsführung an die Allgemeine Lokal- und Strassenbahn-Gesellschaft in Berlin – mit Betriebsverwaltung in Kiel. Der Pferdebahnbetrieb wird eingestellt.
- 1905** Gründung der Hafentrundfahrt AG (Harufag)
- 1923** Umfirmierung von Allgemeine Lokal- und Strassenbahn-Gesellschaft in Allgemeine Lokal- und Kraftwerke-Aktien-Gesellschaft
- 1937** Übernahme der Holsteinischen Autobus GmbH in die Hafentrundfahrt Aktiengesellschaft
- 1938** Umbenennung der Hafentrundfahrt Aktiengesellschaft in die Kieler Verkehrsaktiengesellschaft (KVAG), Fusion der KVAG mit der NDC
- 1942** KVAG übernimmt von der ALOKA den Straßenbahnbetrieb
- 1944** Eröffnung des Obusbetriebs
- 1964** Einstellung des Obusbetriebs
- 1965** Übernahme der Reederei A. C. Hansen durch KVAG
- 1985** Einstellung des schienengebundenen Nahverkehrs (Straßenbahn)
- 1996** Ausgründung der Schlepp- und Fährgesellschaft mbH (SFK) aus der KVAG-Abteilung Schifffahrt
- 2001** Ausgründung der KVG Kieler Verkehrsgesellschaft mbH und Umwandlung der KVAG (jetzt Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel)
- 2017** Indienststellung der ersten Hybridbusse
- 2020** Indienststellung der ersten Elektrobusse und Endhaltestellen mit Ladeinfrastruktur

Die Organisation des Öffentlichen Personen- nahverkehrs in Kiel

Der Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel (EBK) ist Aufgabenträger für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Landeshauptstadt Kiel. Er plant ihn, bestellt die Verkehrsleistung, verwaltet die finanziellen Mittel und sorgt für deren zielgerichteten Einsatz.

Die Verkehrsleistung in der Landeshauptstadt Kiel hat der EBK direkt an sein Tochterunternehmen KVG Kieler Verkehrsgesellschaft mbH vergeben. Der aktuelle Verkehrsvertrag wurde für den Zeitraum 2021 bis 2030 abgeschlossen. Dabei ist der EBK als Inhaber der Liniengenehmigungen für die hieraus entstehenden Pflichten sowie die Rahmenplanung (Liniennetz, Angebot und Qualität), die infrastrukturellen Einrichtungen (Betriebshöfe, Fahrgastunterstand) und für die Finanzierung der Verkehrsleistung zuständig.

Die Kieler Förde führt zu einer Besonderheit: Nicht nur zu Lande gibt es ÖPNV in Kiel, sondern auch auf dem Wasser. Die Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel mbH (SFK) erbringt auf der Förde Personennahverkehrsleistung mit zwei Linien. An der SFK ist die Landeshauptstadt Kiel über den Eigenbetrieb Beteiligungen wie bei der KVG zu 100 Prozent beteiligt.

Beide Gesellschaften – KVG und SFK – sind Partner im Schleswig-Holstein-Tarif.

Personal

KVG	2019	2020
Beschäftigte	676	718
Verwaltung	76	87
Fahrdienst	526	558
Werkstatt	63	62
Azubis	11	11

SFK	2019	2020
Beschäftigte	58	61
Kapitäne	18	17
Maschinisten	4	3
Schiffsmechaniker	8	15
Werkstatt	2	3
Verwaltung	7	7
Azubi	6	7
Aushilfen	13	9

Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel Aufgabenträger für den ÖPNV Kiel

100 %

**KVG Kieler Verkehrs-
gesellschaft mbH**

100 %

**Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel mbH
(SFK)**

ÖPNV-Angebot in Kiel

Die KVG betreibt die Buslinien in Kiel. Für den Personenverkehr auf dem Wasser ist die Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel mbH (SFK) zuständig.

Es gibt fünf Ortsbuslinien, 26 Stadtbuslinien und neun Nachtbuslinien, die von der KVG betrieben werden, sowie zwei von der SFK betriebene Fährlinien. Zudem ergänzen Regionalbusverkehre aus dem Umland den Stadtbusverkehr. Diese werden von der Autokraft GmbH und den Verkehrsbetrieben Kreis Plön (VKP) bedient. Eine der drei saisonalen Sonderlinien ist der KiellinienExpress (Linie 44), der nur während der Kieler Woche zwischen Hauptbahnhof und Reventloubücke pendelt. Zwei Strandlinien fahren zusätzlich im Sommer.

Die Buslinien verkehren je nach Tageszeit alle 10 bis 60 Minuten. In der Schwachverkehrszeit werden einige Linien durch ALiTas ersetzt. Die Haltestelle Hauptbahnhof dient als zentraler Umsteigepunkt (z.B. im Spätverkehr).

KVG-Fuhrpark

Der Fuhrpark der KVG – bestehend aus 202 modernen Fahrzeugen – wird laufend erneuert. Der Großteil der Fahrzeuge sind Gelenkwagen mit jeweils drei Türen. Alle Linienbusse sind barrierefrei in Niederflurtechnik gebaut und ausgestattet mit verbrauchs- und schadstoffarmen, leisen Motoren, Automatikgetriebe und ABS/ASR. In 2019 wurden 37 EURO 5 Fahrzeuge mit einem Abgasnachbehandlungssystem nachgerüstet. 33 der 202 Fahrzeuge sind Dieselhybrid-Fahrzeuge des Herstellers VOLVO. Sie sparen 25 % Treibstoff. Zum Jahres-

wechsel sind bereits 16 der 37 vollelektrischen Gelenkbusse der Marke VDL in den Fuhrpark überstellt worden. Durch den Wechsel auf alternative Antriebsarten sind bereits 49 Fahrzeuge emissionsarm bzw. emissionsfrei. 87 Prozent der Dieselfahrzeuge erfüllen die EURO V und VI Norm. Die KVG bezieht ihre Busse von den Herstellern EvoBus (Mercedes Benz), MAN, VOLVO und VDL. Es gibt 54 neue Gelenkwagen mit 4 Türen. Das Durchschnittsalter der Fahrzeuge beträgt 6,71 Jahre. Rund 80 Prozent der Busse sind mit Videotechnik ausgestattet. 48 Fahrzeuge sind mit einem automatischen Fahrgastzählsystem ausgestattet. 129 Fahrzeuge waren Ende 2020 mit SH-WLAN ausgestattet. In 18 Gelenkbussen ist zudem ein Abbiegeassistenzsystem vorhanden. Die Elektrobusse besitzen USB-Ladebuchsen im Fahrgastraum und eine Klimatisierung des Innenraums über Wärmepumpen. Mehr dazu unter: www.e-bus.kvg-kiel.de

Niederflur-Kleinbus (Anzahl 4)

Erstzulassung 2012–2016	Sitzplätze 12	Stehplätze 18
----------------------------	---------------	---------------

Niederflur-Normalbus (Anzahl 41)

Erstzulassung 2007–2009, 2012–2017	Sitzplätze 34	Stehplätze 58
---------------------------------------	---------------	---------------

Niederflur-Gelenkbus (Anzahl 157)

Erstzulassung 2007–2008, 2010–2020	Sitzplätze 49	Stehplätze 126
---------------------------------------	---------------	----------------

Für die Ausbildung von neuen Busfahrer*innen stehen drei Mercedes Benz Citaro 0530 Normalwagen (Bj. 2009/2015) zur Verfügung. Der KVG Party-Bus ist ein Mercedes Benz O305 G (Hochboden-)Gelenkwagen (Bj. 1987).

Kunden*innenzufriedenheits- untersuchung

Die jährlich wiederkehrende Untersuchung spiegelt die Zufriedenheit der Kund*innen zu ausgewählten Qualitätsmerkmalen aus den Bereichen Zuverlässigkeit, Personal und Information wider.

Bei den Fragen können die Fahrgäste nach einer Bewertungsskala von 1 („vollkommen zufrieden“) bis 5 („vollkommen unzufrieden“) antworten. Im Jahr 2020 erreicht die KVG eine gewichtete Note von 1,99 (2019: 1,94).

Echtzeit

Um den ÖPNV attraktiv zu gestalten, muss der Service ständig verbessert werden. Die Fahrgäste möchten genau wissen, wann ihr Bus kommt oder wie lange sie noch warten müssen. Die Echtzeit der Busse kann man auf den Dynamischen Fahrgastinformationstafeln an vielen Haltestellen und für alle Haltestellen auf dem Interaktiven Liniennetzplan unter www.netzplan-kiel.de schon länger ablesen. Es ist zudem seit Mai 2013 möglich, sich diese Informationen per Handy, Notebook oder PC anzeigen zu lassen. Die Website der KVG www.kvg-kiel.de bietet die entsprechende Rubrik an. Es kann außerdem der QR-Code an der Haltestelle einfach gescannt werden. Zudem bietet die KVG seit Mai 2018 kostenlos die App DyFIS® Talk für Android und IOS an. Weiter können die Fahrplaninformationen über die NAH-SH App abgefragt werden und über diese sind auch Fahrscheine digital erhältlich.

SFK-Flotte

Die SFK besitzt 4 Schlepper, 2 Kombischiffe, 2 Seepontons und 6 Fahrgastschiffe.

Fahrgastschiffe

MS Heikendorf	Bj. 1983	300 Passagiere
MS Laboe / MS Strande	Bj. 1984	300 Passagiere
MS Schilksee	Bj. 1986	246 Passagiere
MS Schwentine	Bj. 2007	200 Passagiere
MS Gaarden	Bj. 2020	300 Passagiere

Kombischiffe

MS Falckenstein/ MS Kitzeberg	Bj. 1990/92	25 t Pfahlzug 180 Passagiere
----------------------------------	-------------	---------------------------------

Hafen- und Seeschlepper

MS Holtenau	Bj. 1982	28,5 t Pfahlzug
MS Bülk	Bj. 1987	40 t Pfahlzug
MS Kiel	Bj. 2008	68 t Pfahlzug
MS Stein	Bj. 2001	46,4 t Pfahlzug

Seepontons

Hörn 10	Bj. 2000	Tragfähigkeit 1.000 t
Hörn 20	Bj. 1990	Tragfähigkeit 2.000 t





Vollelektrisch ausgestattete Endhaltestelle
Rungholtplatz in Suchsdorf

Leistungsdaten

KVG	2019	2020
Fahrgäste / Jahr	33.713.000	17.579.400 ¹
Fahrgäste / Tag ²	120.000	80.000
Buslinien	37	43
Fahrzeuge im Linienverkehr	185	202
Wagen-Kilometer	10.461.020	10.219.657 ¹
Umsatzerlöse	48.315.281	52.721.768

SFK	2019	2020
Fahrgäste / Jahr	1.402.801	1.042.443 ¹
Schiffslinien	2	2
Anzahl der Schiffe	11	12
Fahrstunden	20.109	16.049
Umsatzerlöse	6.585.321	4.988.099

1) Rückgang der Nachfrage aufgrund der Corona-Pandemie

2) geschätzt

Verkehrsinfrastruktur in Kiel

Bus-Haltepunkte	777 ¹
Fahrgastunterstände EBK	138
Fahrgastunterstände Deutsche Städte Medien	342
Dynamische Fahrgastinformations- anzeigen (DFI)	104
Niederflur-Haltepunkte	382 ²
Fähranleger EBK	9
Fähranleger WSA ³	1
Bahnhöfe (DB)	8
Verkaufsstellen für Fahrkarten (KVG)	51
Verkaufsstellen für Fahrkarten (SFK) in Kiel	1
Betriebshöfe KVG	2

1) davon 62 % mit Fahrgastunterstand

2) überwiegend barrierefrei

3) Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt

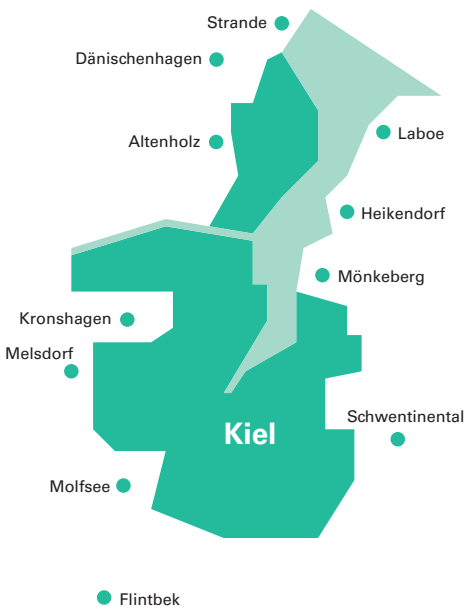
Betriebshof Werftstraße 233-243 (Hauptsitz KVG)

Der Betriebshof wurde 1896 eröffnet, als die erste Straßenbahnlinie auf dem Ostufer fuhr. Zuerst wurde dort auch der Strom für die Straßenbahn erzeugt, bevor er ans städtische Stromnetz angeschlossen wurde. Der Betriebshof wurde im Laufe der Jahre erweitert und modernisiert, bis er 1985 zum Ende der Straßenbahn zum Busbetriebshof umgebaut wurde. Eine neue Hauptwerkstatt ist seit 2019 im Bau und soll Ende 2021 fertig gestellt werden. Ladeinfrastruktur für die E-Busse ist dort aufgebaut.

Betriebshof Diedrichstraße 4

Während der Umbaumaßnahmen auf dem Betriebshof Werftstraße ist die Werkstatt dort ansässig und ein Großteil der Busse abgestellt.

Verkehrsgebiet



Bedienungsgebiet der KVG und SFK

Einwohner im Verkehrsgebiet: 321.843 (31.12.2020)

Herausgeberin:



Landeshauptstadt Kiel

Adresse: Postfach 1152, 24099 Kiel, Eigenbetrieb Beteiligungen, Abteilung ÖPNV, **Internet:** www.kiel.de, **Redaktion:** Andrea Kobarg, **Karte:** Olaf Salomon, **Fotonachweis:** KVG, SFK, **Layout:** Kay Czucha, Kiel, **Druck:** Simons Drucken, Kiel, **Auflage:** 300 Stück, Kiel 08/2021, **Alle Zahlen:** Stand 31.12.2020, **Hinweis:** Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck – auch auszugsweise – sind ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion nicht gestattet.